

Newsletter Juni 2021

Liebe Mitglieder und Freunde des Bürgervereins,

„Wie wollen wir leben“ – unsere digitale Initiative beschäftigt sich in diesem Monat rund um das Thema „Mobilität“

Wir rufen auf zum diesjährigen „Stadtradeln“!!

Die Stadt Bad Karlshafen hat es bereits in der Presse veröffentlicht: sie nimmt zum zweiten Mal an dieser Kampagne des Netzwerks Klima-Bündnis teil. Das Ziel ist es, im Zeitraum vom **31. Mai bis zum 20. Juni** innerhalb des Teams „Bürger-Vereint“ – möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, um die individuellen und kommunalen CO₂-Emissionen zu senken.

Rückschau (2020): <https://www.bad-karlshafen.de/start/1528-aktion-stadtradeln>

Wie kann ich teilnehmen?

Rufe die Seite auf: <https://www.stadtradeln.de/bad-karlshafen.de>

Von dort aus gelangt man auf die Kommunenseite und kann sich registrieren und der Bürger-Verein(t)-Gruppe zuordnen.

Die alleine oder im Team gefahrenen Kilometer regelmäßig eintragen.

Mit viel Spaß die Fitness erhöhen, die Umgebung erkunden, Alltagswege erledigen, kleine Wettbewerbe und Ausflüge mit den Kindern machen, das Eis mal in Höxter essen und und und...

Allgemeine Überlegungen zum Thema Mobilität

Ob Einkauf oder Ausflug, Fahrten zur Arbeit oder in den Urlaub – meist kommen wir scheinbar problem- und mühelos mit dem Auto ans Ziel. Wir möchten allerdings die vielfältigen Hintergrund-Aspekte beleuchten: die Zeiten, die wir im Stau stehen, zum Waschen oder Reparieren benötigen, die umwelt- und gesundheitsschädlichen Abgase und die Vielfalt an wertvollen verbauten Ressourcen. Es lassen sich viele Wege auch mit umweltfreundlichen Fortbewegungsmitteln bewältigen. Wir können eine Entschleunigung in unser Leben bringen, indem wir zu Fuß gehen, das Fahrrad oder die Bahn benutzen. Auf diesen Wegen lässt es sich prima mit anderen Menschen in Kontakt kommen. Es ist für Umwelt, Klima und Mitmenschen ein großer Gewinn, wenn wir uns für weniger Emissionen, geringeres Verkehrsaufkommen und Lärmbelastung einsetzen.

Ca. 1/5 der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, der größte Teil davon im Innerortsverkehr.

Wenn nur 30 % der Kurzstrecken bis 6 km mit dem Fahrrad statt dem Auto zurückgelegt würden, ließen sich ca. 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.



Wer hat Lust auf mehr Radeln bekommen?

Auf Bundesebene gibt es vom 1. Mai bis 31. August eine Parallele zum Stadtradeln: die Aktion der AOK: „Mit dem Rad zur Arbeit“.

Zu finden unter: <https://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/bundesweit/index.php>

Möchten Sie zu unseren Thema noch etwas beisteuern?

Wir freuen uns über jeden Beitrag und lassen uns gerne gegenseitig inspirieren.

Weitere Infos auch auf der Homepage, der Facebook-Seite sowie im Schaufenster des Bürgervereins.

Wir wünschen sonnige Tage beim Beobachten unserer Rettungsinseln!!

Kontakt:

Ute Bachmann / Wolfhard Ziegler

Buerger-vereint.de

Tel. 05672-2988